

Stadt Bergkamen
Dezernat III

Drucksache Nr. 8/1899-00
Amt für Finanzen und Steuern

Datum: 12.11.2003

Az.: gl-bs

Beschlussvorlage – öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Haupt- und Finanzausschuss als Werksausschuss	10.12.2003
2.	Rat der Stadt Bergkamen	11.12.2003
3.		
4.		

Betreff:

Änderung des Wirtschaftsplanes 2004 des Stadtbetriebes Entwässerung Bergkamen

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag
3. 1 Anlage

Die Werkleitung:	
Mecklenbrauck Kaufmännischer Werkleiter	Mühlhause Technischer Werkleiter

Amtsleiter	Sachbearbeiter	Sichtvermerk StA 20
	Gläser	

Sachdarstellung:

In der Sitzung des Rates vom 03.04.2003 wurde der Doppelhaushalt 2003/2004 einschließlich der Anlagen vom Rat verabschiedet.

Bestandteil war der Wirtschaftsplan 2003/2004 des Stadtbetriebes Entwässerung.

Gemäß § 14 EigVO hat der Stadtbetrieb Entwässerung vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen.

Dieser ist u. a. zu ändern, wenn

- a) das Jahresergebnis sich gegenüber dem Erfolgsplan erheblich verschlechtern wird,
- b) zum Ausgleich des Vermögensplanes erheblich höhere Zuführungen der Gemeinde oder höhere Kredite erforderlich sind.

Zu a):

Durch den Doppelhaushalt 2003/2004 war auch der Wirtschaftsplan des Stadtbetriebes für 2 Jahre aufzustellen.

Das zum damaligen Zeitpunkt ermittelte Jahresergebnis endete mit einem positiven Betrag von 956.569,00 €

Durch die neu zu kalkulierenden Entwässerungsgebühren für das Jahr 2004 wird das Jahresergebnis maßgeblich beeinflusst.

Die Umsatzerlöse aus Entwässerungsgebühren sinken im Vergleich zum beschlossenen Wirtschaftsplan um rd. 460.000,00 €

Dieser Rückgang wird hauptsächlich verursacht durch

- Rückgabe der Gewinne aus der Betriebsabrechnung 2001/2002 in Höhe von rd. 250.000,00 €,
- Rückgang des Baupreisindex für die Berechnung der kalkulatorischen Abschreibungen

Bilanzielle Abschreibungen:	3.016.845 €
Kalkulatorische Abschreibungen	2.885.168 €

Differenz: rd. 132.000,00 €

Als weiterer negativer Einflussfaktor auf das Jahresergebnis 2004 sind die zu erwartenden erhöhten Verluste aus dem Abgang von Anlagegegenständen zu nennen (+ rd. 80.000,00 €). Hierbei handelt es sich um den Abgang von Kanalhaltungen (Restbuchwert), die durch Neubau (Sanierungsmaßnahmen) ersetzt werden und für die keine Schadenersatzleistungen des Bergbaus zu erwarten sind. Die Verluste dürfen nicht in einer Gebührenkalkulation berücksichtigt werden und beeinflussen daher direkt das Ergebnis des Stadtbetriebes Entwässerung.

Bedingt durch diese genannten Faktoren wird das Jahresergebnis auf 435.551,00 € zurückgehen.

Zu b):

Die Kreditaufnahme im bereits genehmigten Wirtschaftsplan liegt bei 2.134 T€.

Im Bereich der Investitionen steigt der Ausgabenbedarf von 4.437 T€ auf 5.877 T€, bedingt durch neu aufzunehmende Maßnahmen (z. B. Auf den Sieben Stücken, Abfangsammler Königstraße) oder durch im Vergleich zur damaligen Planung erhöhten Baukosten (Entwässerung Velmede).

Die sonstigen Ausgaben des Vermögensplanes erhöhen sich um 158 T€ hauptsächlich durch höhere aktivierte Eigenleistungen und Auflösung der Ertragszuschüsse.

Insgesamt steigen die Ausgaben um 1.599 T€.

Diese Mehrausgaben werden einerseits gedeckt durch Abschreibungen und den Jahresgewinn (- 498 T€) sowie durch Einnahmen von Dritten. Hier steigt die Beteiligung des Bergbaus um 698 T€. Insgesamt tritt hier eine Verbesserung von 200 T€ ein.

Andererseits werden die erhöhten Ausgaben durch eine erhöhte Kreditaufnahme gedeckt (+ 1.399 T€).

Insgesamt steigen die Einnahmen aus Kreditaufnahmen um 1.599 T€ auf 3.533 T€.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt den geänderten Wirtschaftsplan 2004 des Stadtbetriebes Entwässerung so, wie er als **Anlage** 1 dieser Vorlage beigefügt ist.